

Gemeinsame Pressemitteilung

Gemeinsam passendes Finanzierungsmodell entwickelt – BayernLB und DAL finanzieren Oberleitungsfahrzeuge für Plasser Robel Services und DB InfraGO

- **13 Hybrid-Fahrzeuge des Typs Plasser CatenaryCrafter 15.4 E³ bestellt**
- **Einsatz zur Instandhaltung und Modernisierung von Oberleitungen**
- **BayernLB stellt nachhaltige Infrastruktur-Finanzierung bereit**
- **Umsetzung im Mietkauf-Modell, strukturiert durch DAL und BayernLB**

München/Mainz, 24. Februar 2026 – Die BayernLB und die DAL Deutsche Anlagen-Leasing (DAL) finanzieren 13 Oberleitungsinstandhaltungsfahrzeuge für die Plasser Robel Services GmbH zur Nutzung durch die DB InfraGO AG. Die modernen, plattformbasierten Fahrzeuge des Typs CatenaryCrafter 15.4 E³ werden vom renommierten österreichischen Hersteller Plasser & Theurer produziert. Die Finanzierung wird durch die BayernLB bereitgestellt, die DAL übernimmt gemeinsam mit der BayernLB das Arrangieren und die Strukturierung. Die 13 Hybrid-Fahrzeuge sind für die Instandhaltung von Oberleitungen ausgelegt und ergänzen den bestehenden Maschinenpool der InfraGO.

„Mit modernen und emissionsarmen Fahrzeugen für die Instandhaltung der Oberleitungen rüsten wir uns für die Sanierung der Infrastruktur und verstärken langfristig unseren Maschinenpool. Die elektrisch beziehungsweise im Arbeitsbetrieb rein batteriebetriebenen Fahrzeuge verursachen keine Abgase, daher kann zukünftig auf aufwendige Belüftungsanlagen beim Einsatz im Tunnel verzichtet werden“, sagt Timo Eschtruth, Leiter Maschinenpool, DB InfraGO.

„Wir pflegen mit der Deutschen Bahn seit 67 Jahren eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung. Zahlreiche bedeutende Gleisbautechnologien wurden erstmals auf den Gleisen der DB in Betrieb genommen. Mit dem aktuellen Auftrag stärken wir unsere langjährige Zusammenarbeit erneut – darüber freue ich mich sehr“, betont Johannes Max-Theurer, CEO von Plasser & Theurer.

Die neuen Hybrid-Fahrzeuge ermöglichen Oberleitungsarbeiten ohne Emissionen und geringerem Geräuschaufkommen dank ihres elektrischen Antriebes über Oberleitung und Batterie. Die Batterien der Fahrzeuge sind so ausgelegt, dass die Kapazität eine gesamte Schicht abdeckt. Grundsätzlich werden die Batterien über den Pantographen aus dem Fahrdrat geladen. Zusätzlich verfügen die Fahrzeuge über ein dieselektrisches Powerpack, das ebenfalls zur Energieversorgung oder bei Bedarf zum Laden der Batterien dient. Damit bieten die Fahrzeuge eine besonders umweltfreundliche und zugleich flexible Lösung. Ein Eisenbahnkran mit hoher Reichweite und eine frei verschwenkbare Hubarbeitsbühne ermöglichen sicheres Arbeiten an schwer zugänglichen Stellen wie Mastspitzen oder Quertragwerken. Nahezu alle Arbeiten erfolgen vom Fahrzeug aus – in geschützter Arbeitsumgebung mit modernen Sicherheitssystemen sowie Werkstatt und Sozialbereich.

Nachhaltige Finanzierung

Die Finanzierung für die Plasser Robel Services deckt eine vierjährige Bauzeit und anschließend eine zweijährige Endfinanzierung ab. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen eines individuellen Mietkauf-Modells. Die Finanzierung erfüllt die Anforderungen des BayernLB Sustainable Financing Frameworks.

„Bahnbaumaschinen sind für die Modernisierung der Infrastruktur unverzichtbar. Dank der langjährigen Erfahrung von BayernLB und DAL im Bahnsektor sowie der partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten wir dieses anspruchsvolle Projekt mit einer maßgeschneiderten Lösung für Plasser Robel Services und DB InfraGO erfolgreich realisieren“, sagt Gerald Wiencke, Vertriebsleiter Transport & Logistik bei der DAL.

„Als langjähriger Railfinanzierer freuen wir uns sehr, dass wir auch die Plasser Robel Services und die DB InfraGO mit einer nachhaltigen Finanzierung unterstützen können“, ergänzt Vera Syhre, Sector Head Rail & Bus bei der BayernLB. „Die Investition in hochmoderne Bahn-Baumaschinen trägt zur Modernisierung des Schienennetzes bei und bringt die Ziele eines starken und nachhaltigen Schienenverkehrs voran.“

Über die DAL

Die DAL ist mit einem begleiteten Transaktionsvolumen von über 3,3 Mrd. Euro pro Jahr einer der führenden Spezialisten bei der Realisierung von großvolumigen, assetbasierten Investitionsvorhaben. Als Kompetenzzentrum der Sparkassen ermöglicht die DAL ihren Kunden den Zugang zur Finanzierungskraft einer starken und verlässlichen Finanzgruppe. Die DAL strukturiert und arrangiert die Finanzierung von Transformationsprojekten in Deutschland und ausgewählten europäischen Ländern.

Über die BayernLB

Die BayernLB ist als fokussierte Spezialbank wichtiger Investitionsfinanzierer für die bayerische und deutsche Wirtschaft. Sie hat sich dem Fortschritt verpflichtet. Ihre Kunden - Unternehmen, Sparkassen, institutionelle Investoren und die öffentliche Hand - stehen im Mittelpunkt ihres nachhaltigen Handelns.

Im Firmenkundengeschäft fokussiert sich die BayernLB auf Zukunftssektoren, beispielsweise Mobilität, Energie, Technologie, Bau und Grundstoffe, Maschinen- und Anlagenbau. Die Bank begleitet insbesondere Unternehmen aus diesen Branchen bei der erfolgreichen Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle. Als Immobilienfinanzierer bietet der Konzern 360 Grad-Kompetenz über die gesamte Wertschöpfungskette im Immobiliengeschäft - und in zahlreichen Assetklassen. Die BayernLB ist Zentralbank der Sparkassen in Bayern und seit Jahrzehnten bewährter Partner von Sparkassen im Freistaat und in ganz Deutschland. Die Konzerntochter DKB bietet ihren mehr als 5,9 Millionen Kunden als TechBank ein herausragendes Kundenerlebnis und hervorragende digitale Lösungen. Eigentümer der BayernLB sind der Freistaat Bayern und der Sparkassenverband Bayern.

Über DB InfraGO

Die DB InfraGO verantwortet das größte Schienennetz Europas. Seit dem 1. Januar 2024 sind die DB Netz AG und die DB Station&Service AG in der gemeinwohlorientierten Infrastrukturgesellschaft gebündelt. Auf rund 33.400 Kilometer sind täglich im Schnitt 50.000 Züge von über 450 Eisenbahnverkehrsunternehmen des Schienengüter- und -personenverkehrs unterwegs. Über 68.000 Mitarbeiter:innen sind in der Fahrplanerstellung, Betriebsführung, Baumanagement, Instandhaltung und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Schieneninfrastruktur im Einsatz. Damit schafft die InfraGO die Grundlage für die Mobilität von heute und morgen.

Über Plasser & Theurer

Das österreichische Familienunternehmen Plasser & Theurer steht für Wirtschaftlichkeit und Innovation im Gleisbau. Seit 1953 lieferte das Unternehmen rund 17.800 Maschinen in 110 Länder. Mehr als die Hälfte davon ist noch im Einsatz. Hergestellt werden diese überwiegend im Stammwerk Linz. Das Maschinenprogramm deckt nahezu alle Arbeitsvorgänge ab, die bei der Instandhaltung und dem Neu- und Umbau von Eisenbahngleisen erforderlich sind. Es reicht von einfachsten Stopfmaschinen bis zu 200 m langen Hochleistungsmaschinen. Als Komplettanbieter sorgt man in Kooperation mit 22 weltweiten Partnerfirmen für umfassende Customer Services: Schulungen, Ersatzteilversorgung bis zum technischen Service. Plasser & Theurer ist technologischer Weltmarktführer im Gleisbau und gehört seit Jahrzehnten zu den Impulsgebern für den technologischen Fortschritt. Das Unternehmen unterstreicht seinen Anspruch, das System Bahn auch bei der Digitalisierung der Infrastruktur entscheidend zu unterstützen.

Über Plasser & Robel Services

PRS bietet Rundum-Service für den gesamten Lebenszyklus Ihrer schienengebundenen Fahrzeuge und Maschinen von Plasser & Theurer und ROBEL. Mit über 270 Mitarbeiter/innen, ausgestattet mit dem Know-how der beiden Hersteller sowie der eigenen, langjährigen Erfahrung im Service von schienengebundenen Maschinen und Fahrzeugen, profitieren PRS-Kunden von den erweiterten und markenübergreifenden Services. Die Leistungen der PRS reichen vom Ersatzteil Service über Wartung, Reparatur und Revision bis hin zum vollständigen Retrofit. Dazu kommen zwei Kompetenzzentren in München (Aufarbeitung von Stopfaggregaten) und in Freilassing (Aufarbeitung von Radsätzen und Drehgestellen). Für zusätzliche Verfügbarkeit stellt PRS kurzfristig Ersatz in Form von Mietmaschinen. Rund 30 Servicetechniker sind jederzeit direkt vor Ort am Gleis, um Ausfallzeiten zu minimieren.

Pressekontakt DAL:

Michael Schorling
Pressesprecher
Telefon: +49 6131 804-1100
E-Mail: m.schorling@dal.de

Yannick Houdard
Referent Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 6131 8041107
E-Mail: y.houdard@dal.de

DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG

Emy-Roeder-Straße 2
55129 Mainz

Pressekontakt BayernLB:

Andreas Zimniok
Leitung Kommunikation
Telefon: +49 89 2171 21306
E-Mail: andreas.zimniok@bayernlb.de

BayernLB

Brienner Straße 18
D-80333 München